

# Bewerbungsgespräche im Zehn-Minuten-Takt

Im Rahmen des Job-Speed-Datings werden Arbeitssuchende und Unternehmen mit Personalbedarf zusammengebracht

**ALSDORF.** Bewerbungsgespräche im Zehn-Minuten-Takt: Zum vierten Mal haben nun die Job-Speed-Datings in der Städteregion Aachen stattgefunden, welche vom TÜV Nord Bildung im Auftrag des Jobcenters der Städteregion Aachen organisiert werden. Ziel der Veranstaltungen in Aachen, Alsdorf und Stolberg war es, Arbeitssuchende auf dem ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Unternehmen sollten zudem ein effizientes Verfahren für die Personalsuche geboten werden, welches ihnen Bewerber passgenau für eine freie Stelle zuführt.

Die Alsdorferin Susanne Kurti suchte eine Stelle und ergriff die Chance, sich Unternehmen verschiedener Branchen vorzustellen. Sie nahm am Job-Speed-Dating in der Kraftzentrale in Alsdorf teil. „Den Vorschlag zur Teilnahme am Job-Speed-Dating machte mir meine Sachbearbeiterin während eines ganz normalen Termins“, erzählte sich Susanne Kurti. „Ich war sofort begeistert, denn wegen eines Unfalls war es mir nicht möglich, meinen

Umschulungsabschluss zur Kauffrau für Büromanagement zu machen, was Bewerbungen natürlich sehr erschwert.“ Bei einer zweitägigen Schulung wurde Susanne Kurti mit den anderen Kandidaten intensiv auf die Bewerbungsgespräche vorbereitet. Für jeden Teilnehmer wurde außerdem ein individueller Flyer erstellt, auf dem die wichtigsten Daten des Lebenslaufs verzeichnet sind. „Den können wir den Firmen beim Job-Speed-Dating vorlegen. Schließlich haben wir nur jeweils zehn Minuten Zeit“, erläuterte Kurti die Vorgehensweise kurz vor Beginn der Vorstellungsgespräche.

Am Morgen des Job-Speed-Datings konnten sich die Teilnehmer über die ihnen zugeteilten Firmen auf einem schwarzen Brett informieren. So blieb noch genug Zeit, sich auf die jeweiligen Unternehmen vorzubereiten. Falls Interesse bestand und Termine frei waren, gab es auch noch die Möglichkeit, weitere Firmen zu besuchen. „Wer weiß: Am Ende habe ich vielleicht einen weiteren Vorstellungstermin oder so-



Job-Speed-Dating-Teilnehmerin Susanne Kurti war bei der Veranstaltung in Alsdorf dabei, nachdem sie zuvor intensiv auf den Termin vorbereitet worden war.

Foto: Christiane Chmel

gar einen Probearbeitstag in der Tasche“, fasste Susanne Kurti ihre Hoffnungen zusammen. Bereits seit Anfang Sep-

tember wurden die Teilnehmer des Job-Speed-Datings intensiv auf die Bewerbungen im Oktober vorbereitet. Neben dem Simulieren von Vorstellungsgesprächen wurden sie auch im Selbstmarketing geschult und individuelle Bewerbungsflyer

vorbereitet. Im Zehn-Minuten-Takt erfolgen dann die zuvor terminierten Vorstellungsgespräche. „Uns ist es gelungen, 125

Bewerberinnen und Bewerber mit Unternehmen aus der Region zusammenzubringen“, freute sich Frank Oehler. Ge-

schäftsstellenleiter Nordkreis I des Jobcenters Städteregion Aachen. Mit einer Vermittlungsquote von 24,5 Prozent in sozialversicherungspflichtige Arbeit war das Job-Speed-Dating 2016 sehr erfolgreich. Ein gutes Ergebnis ist auch 2019 schon in Sicht. „Bis zur Frühstückspause konnten bereits zwei unbefristete Arbeitsverträge geschlossen werden“, so Oehler.

Die Job-Speed-Datings fanden an drei verschiedenen Standorten statt. Den Anfang machten rund 100 Bewerber, die sich bei ausgewählten Firmen im Zinkhütter Hof in Stolberg vorstellten. In der Kraftzentrale in Alsdorf fand das Job-Speed-Dating mit rund 115 Teilnehmern statt. Rund 450 Teilnehmer und mehr als 55 Firmen kamen in Aachen in der Tivoli Business Lounge zusammen. Für die Arbeitssuchenden, die im Rahmen der Veranstaltungen keine Stelle gefunden oder in Aussicht haben, findet bis zum 25. Oktober eine Nachbereitung statt, um die Chancen auf eine feste Anstellung nochmals zu verbessern. (red)